

Archiv von Planta-Wildenberg

bearbeitet von

Elisabeth Meyer-Marthaler

Keine Sperrfrist

Im STAR erfasst 2010

Chur 1958/59

0700 - 1855**D III W****Archiv von Planta-Wildenberg**

Das Archiv der Familie von Planta stellt ein reines Familienarchiv dar. Seine Bestände sind durch das Werden und Wachsen der Familie, ihre Tätigkeit im Staat und ihre politische Bedeutung bestimmt. Es handelt sich also nicht um ein Sammelarchiv, das aus familienfremden Materialien gebildet worden ist.

Aus der Geschichte des Archives ergibt sich zwanglos eine Ordnung nach den einzelnen Linien der Familien. Während die Linien von Wildenberg-Steinsberg und Wildenberg-Süs nur Urkunden und einige wenige Aktenstücke beigesteuert haben, setzt sich die Überlieferung derjenigen von Zuoz und Samedan aus einzelnen in sich geschlossenen Fonds zusammen.

0700 - 1855 Archiv von Planta-Wildenberg	D III W
1532 - 1854 Urkunden 1532 - 1854 Fond Wildenberg-Steinsberg 65 Stücke, siehe Sig. A I/18b (W/I) Nr. 1 - 65	D III W/I
1628 - 1631 Fond Wildenberg-Susch	D III W/II.01-06
11.03.1628 Innsbruck, 11. März 1628 Schreiben von Direktorium und Räten des Erzherzogs Leopold von Österreich an Anton Ruinelli in Vertretung des Obersten Rudolf v. Schauenstein. Betrifft die Herrschaft Rhäzüns und die Ansprüche der minderjährigen Nachkommen des Bartholomäus Planta. Original, Papier, Adresse.	D III W/II.01
05.04.1630 Ohne Ort, (5. April 1630, vorgewiesen) Schreiben von Anton Ruinelli in Vertretung von Oberst Rudolf v. Schauenstein an Erzherzog Leopold von Österreich. Betrifft die Herrschaft Rhäzüns, die den Nachkommen des Bartholomäus Planta verbleiben soll, sowie die Herrschaft Reichenau-Tamins. Original, Papier, Adresse.	D III W/II.02
08.04.1630 Innsbruck, 8. April 1630 Schreiben der österreichischen Kammer an Anton Ruinelli, in Vertretung von Oberst Rudolf v. Schauenstein. Betrifft die Herrschaft Rhäzüns, die den Nachkommen des Bartholomäus Planta verbleiben soll, sowie die Herrschaft Reichenau-Tamins. Original, Papier, Adresse.	D III W/II.03
04.03.1631 Nauders, 4. März 1631 Schreiben des österreichischen Kommissariates (Maximilian Moor, zu Liechtenegg) an die Gemeinden und Untertanen im Unterengadin, bei Strafen an Leib und Gut während der Fastenzeit kein Fleisch zu essen. Kopie, authentisch, Papierblatt, gleichzeitig.	D III W/II.04

09.04.1631**D III W/II.05**

Fürstenburg, 9. April 1631

Bischof Joseph von Chur überträgt an Rudolf den jüngeren Planta-Wildenberg, sowie an Johann Planta-Wildenberg zu Steinsberg das Bannerlehen daselbst zu Mannlehen.
Original, Pergament mit bischöflichem Siegel, in Kapsel eingehängt.

25.05.1631**D III W/II.06**

Lyon, 25. Mai 1631

Brief von Rudolf v. Schauenstein, ohne Adresse, wohl an Rudolf Planta-Wildenberg gerichtet.
Original, Papier, in italienischer Sprache, eigenhändig.